

# Volksblatt

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das „Volksblatt“ erscheint mit täglichen Beilagen sowie „Welt und Zeit“. Es ist Publikations-Organ der sozialdemokratischen u. kommunistischen Organisationen u. amtlich. Druckverlag, Halle. Satzleitung: G. Wäckerle & Ferner-Winkler, Dr. 2405, 2407, 2408. Persönliche Zustellerteilung mittags von 1 bis 2 Uhr. — Unverlangt eingehenden Manuskripten ist kein Rückporto beizufügen.

Bezugspreis monatlich 2,00 RM. u. 2,20 RM. Subskriptionsgebühr, insgesamt 2,50 RM. für 10 Hefen monatlich 2,50 RM. Beilagenzusatz 2,20 RM. bei direkter Bestellung an den Verlag 2,00 RM. — Einzelgenusspreis 15 Pf. im Auslande mit 80 Pf. im Postamt. In Halle: G. Wäckerle & Ferner-Winkler, Dr. 2405, 2407, 2408. Postfach 20319 Erfurt.

### Das Durcheinander im Bürgerlager

# Der Scholzblock gescheitert

## Kein gemeinsamer Wahlauftritt - Deutsche Volkspartei wollte Staatspartei fressen

Am Donnerstagmorgen traten im Reichstag die Vertreter der Deutschen Volkspartei, der Konfessionellen Volkspartei, der Wirtschaftspartei und der Landvolkpartei zusammen, um die Verhandlungen über einen gemeinsamen Wahlauftritt fortzuführen. Die Verhandlungen führten jedoch nicht zu dem Ziel, das seinen Ausdruck in einem gemeinsamen Wahlauftritt erhalten sollte. Die Parteien kamen nur überein, im Wahlkampf gegenseitig eine Art Burgfrieden zu wahren. Weitere Verhandlungen sind nicht in Aussicht genommen.

Gleich darauf begann die persönliche Aussprache zwischen Dr. Scholz und Dr. Hoepfer-Abschiff. Der Führer der Deutschen Volkspartei machte den Vorschlag, daß die Staatspartei in der Volkspartei aufgehen sollte und daß die neue Partei dann den Namen Deutsche Volkspartei (Deutsche Staatspartei) tragen sollte. Wichtigkeit hat Dr. Scholz an, daß er von der Führung zurücktreten werde, damit das Hindernis, das seine Person einer solchen Vereinigung darstellt, beseitigt sei, sondern eines Tages selber zum Erfolg führen werde. Deshalb müßte die Deutsche Volkspartei als solche erhalten bleiben, damit ein Koalitionspunkt vorhanden sei, an den auch die

entpreche, der in den bisherigen Vorschlägen von fernerseits ab, und zwar mit dem Hinweis auf die Notwendigkeit einer späteren, weiteren Verbindung nach rechts. Damit läßt sich nur noch die Feststellung übrig, daß die Verhandlungen im Augenblick gescheitert sind. Sowohl die Staats-

### Erkenntnis eines Kochs



Koch-Weser: „Ach, viele Köche verderben den Brei!“

Gesamtheit von rechts her zwischen ihnen. Damit begründete Dr. Scholz seine Ansicht, daß die Staatspartei in der Volkspartei aufgehen müsse und daß der umgekehrte Weg nicht gangbar sei. Dr. Hoepfer-Abschiff erkannte zwar das Angebot Dr. Scholz, von der Führung zurückzutreten an, glaubte aber, diese Form einer Zusammenlegung der Parteien ablehnen zu müssen, weil sie nicht dem Grundsatz der Gleichberechtigung

arbeit der Deutschen Volkspartei mit der Sozialdemokratie, das sei allerdings keineswegs eine Gemeinsamkeit. Dr. Hoepfer-Abschiff unterließ dann noch seinen Standpunkt, daß die Partei, die aus der Verschmelzung der Staatspartei und der Deutschen Volkspartei hervorgehe, in ihrem Charakter unbedingt als Mittelpartei festgelegt werden müsse. Dr. Scholz lehnte dies nicht

partei als auch die Deutsche Volkspartei werden den Wahlkampf für sich allein führen. Der Führer der Deutschen Volkspartei hat Herrn Köhling (Saarbrücken) mitgeteilt, daß seine Vermittlung in dem Streit zwischen Volkspartei und Staatspartei „einstweilen nicht erforderlich“ sei.

## Buchrucker und Hitler

### Nationalsozialisten entlarven Hitler als feigen Burschen Erinnerungen an 1923

Der „Nationale Sozialist“ veröffentlicht einen Brief, den der rechtsradikale Freikorpsführer H. W. Feing an den Major Buchrucker gerichtet hat. Buchrucker ist vor einiger Zeit in Schlesien-Köfnen von hitlerischen Nationalsozialisten schwer verletzt worden. Außerdem wird er in der hitlerischen Presse heftig angegriffen. Feing verteidigt Buchrucker gegen die Angriffe in der nationalsozialistischen Presse und stellt ihm das Zeugnis aus, daß er in den Tagen des Münchner Putsch Mut und Entschlossenheit gezeigt habe. Dann heißt es in dem Briefe von Feing weiter:

„Sie (gemeint ist Buchrucker, Dr. Red. B. „Sozialist.“) hatten im gleichen Augenblick erkannt, daß jeder vernünftige Mensch ausdauern sollte, wie die gleichen Drahtzieher, die auch hinter dem Rapp-Putsch standen und in der Stunde der Entfesselung versagten (und heute in den Reihen derer stehen, die schändliche Auseinandersetzungen mit der Sowjetherrschaft behaupten, um dort genau so zu verhalten), wo diese Kreise pläglich Angst vor ihrem eigenen Mut bekamen.“

Es drängt mich ganz besonders, Ihnen dies zu berichten, weil ich damals im Jahre 1923, nur einige Wochen später, in München den sogenannten Silber-Putsch miterlebte, bei dem in dienstlicher Weise und ohne jede geistige und politische Vorbereitung, überhaupt ohne jeden politischen Ge-

denken, die Mannschaften unter Verzicht auf jede Sicherung ins Feuer geführt wurden, wozuf sich der hierfür verantwortliche Herr Adolf Hitler zuerst zu Boden warf und dann im Auto mobil München verließ, ohne daß die Kampfpflicht, die den Einsatz für ihn genügt hatten, wieder etwas von ihm hörten. Auch dies gehört zur Zeiter der Wagnisse. Als dann ein starker oberbayerischer Wehrverband die Stadt Rosenheim besetzte, um sich der „nationalen Revolution“ anzuschließen, war Herr Hitler nicht mehr anzufinden. Dafür entwarferte ein bekannter bayerischer General, der beim letzten nationalsozialistischen Parteitag die Parabe der Beinhaken mit anführte, diesen Kampferband.“

Wir sind nunmehr gespannt, ob die Nationalsozialistische Partei immer noch wegen nicht, Hitler den starken Mann während des Münchner Putschs 1923 herauszufinden, wie sie es bisher geliebt. Doch Hitler damals feige im Auto nach dem misslungenen Putsch nach der mehr als 50 Kilometer von München entfernten Villa seines Freundes Hanfstaengl floh, um sich dort in den Armen seiner Freundin von den Strapazen zu erholen, ist schon längst bekannt. Neu aber ist, daß nun zum erstenmal von kompetenter nationalsozialistischer Seite das feige gelagt worden ist, was von sozialdemokratischer Seite schon immer behauptet wurde.

## Standrecht über Hankau

### Die Lage der Fremden im chinesischen Bürgerkrieg China und die Mächte.

Peking, 7. August. (Reuters).

Die Nanjing-Regierung ist chinesischen Vätern zufolge darüber verstimmt, daß britische und amerikanische Kanonenboote gemeinsam mit chinesischen Kanonenbooten auf die Kommunisten in Tschangschai geschossen haben. Es wird gemeldet, daß das chinesische Außenministerium die chinesischen Gesandten in London und Washington angewiesen hat, gegen diese „Einnischung in Chinas souveräne Rechte“ Einspruch zu erheben.

Der amerikanische Staatssekretär Cagley erklärte den britischen Botschafter in Peking, die Vereinigten Staaten würden ihre neutrale Haltung gegenüber China nicht verändern. Die amerikanischen Schiffe sollten lediglich die in China lebenden Ausländer schützen. Man hoffe, daß es der Nanjing-Regierung gelinge, die Stadt, vor der eine große Zahl fremder Kriegsschiffe liegen, zu verteidigen und so zu schützen. Ein Vorgesandter dazu meinte die „Agence Havas“: „daß die Nanjing-Regierung erklärt habe, sie könne nicht für das Leben der Ausländer garantieren.“

### Standrecht in Hankau.

In Hankau wurden die fremden Konsulaten mit Rücksicht auf die Gefahr von Angriffen der sogenannten Kommunisten und anderer Kämpfer Standrecht in der Stadt mit noch größerer Schärfe als bisher durchgeführt. Fünf Personen,

darunter zwei Mädchen, wurden unter der Anklage, einen Gefängnisauflauf versucht zu haben, enthanptet.

### Wan Alas Nachfolger hat kein Geld.

Der Reichsminister der Ordnung Post in China meinte: Es herrscht große Sorge, daß der Rückzug der Krieger in der Nordwestprovinz Tschiang-Jiangs seinen ersten Umfang annehmen und noch weiter ausgreifen wird. Die Krieger, die gehen von 54 britischen Hingegen bombardierte worden sind, haben nach den vorliegenden Meldungen von Kabul, die sich in Konflikt gegen King-Robin befinden. — Aus Kalkutta wird der Morning-Post berichtet, dort lägen Nachrichten aus Schanghai vor, denen zufolge die Geschäfte in Shanghai ruhen. Die Banken seien geschlossen, und in Indien bestünde Mäherungen seien auf telegraphische Anweisung hin angehalten worden. King-Robin soll große Schwierigkeiten haben, die notwendigen Geldmittel anzufordern, um seine Truppen zu bezahlen und in dem durch die inneren Kämpfe verarmten Lande die notwendigen Reformen durchzuführen.

Zwei deutsche Soldatengräber entdeckt. In dem Grab von Gabel nach Ostpreußen wurden am Mittwoch zwei bisher noch unbekannte Kriegsgäber von deutschen Soldaten entdeckt. Die Soldaten gehörten dem 40. Infanterieregiment an, ihre Namen sind Walter Drems und Paul Gode.





**SPD, Ortsverein Halle**

Die Mitglieder werden gebeten, die Feiern, die anlässlich des Verfassungstages in Halle stattfinden, recht zahlreich zu besuchen. Wir vermeiden besonders auf die Abendveranstaltung im Regatta-Klub-Bad am Wöllberger Weg am Sonnabend und auf die große Sportveranstaltung des Regatta-Klubs zusammen mit dem Sportklub „Adler“ und der Athletik-Vereinigung „Germania-Festspiel“ am Sonntag im Stadion, sowie die Abendfeier im „Wintergarten“.

Am Montag, 20 Uhr, feiert das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold im „Volkspark“ den Verfassungstag. Wir bitten unsere Mitglieder, auch diese Feier zahlreich zu besuchen. Das Sekretariat.

**Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold**

Die Mitglieder werden aufgefordert, mit ihren Angehörigen die sportlichen Verfassungsfeiern der Arbeiter-Sportvereine im Bad des Regatta-Klubs am Wöllberger Weg am Sonnabend und das Sportfest auf dem Stadion am Sonntagvormittag zu besuchen. Ebenso ist der Besuch der am 11. August Verfassungsfeier am Montagmittag erwünscht. Am Montagabend verammelt sich die eigene Ortsgruppe im „Volkspark“ zu eigener Verfassungsfeier. J. H. K. Drescher.

Anlässlich der Feier des Verfassungstages bleiben die Büros und Kassen der Werke der Stadt Halle A.-G. am Montag, dem 11. August, für den Publikumsverkehr geschlossen.

Werke der Stadt Halle Aktiengesellschaft.

**Auf Schleichwegen an die Wähler**

Platzkonzerte, Konsumereben und sonstige Mißbräuche müssen helfen, kommunistische Wahlparolen an sonst nicht erreichbare Massen zu bringen

Halle, den 8. August.  
„Man an die Wähler,“ sagt sich die KPD. Da aber die Wähler nicht in ihre Versammlungen kommen, oder doch nur wenige und immer dieselben, hat sie sich eine nette Methode ausgedacht. Unter laiblicher Fassade werden allerlei neutrale Veranstaltungen ausgesetzt und die überreizten Besucher haben ganz plötzlich den „Genuss“, als Gastgänger eine kommunistische Stunde und Rede zu hören. Wir reist wir mit unserer getriebenen Behauptung hatten, daß es sich mit der Sängerveranstaltung am „Gaißenberg“ genau so verhält, zeigt die mehr als unerhörte Berichtserstattung im „Klassenkampf“. Dort heißt es, daß diese Veranstaltung „ein verbeißungsreicher Ausfall“ für den Wahlsieger der KPD am 14. September sei und von vornherein auch als Wahlversammlung geplant war. Nur eben unter der falschen Fassade einer Sängerveranstaltung. Das betrübliche ist nur, daß dieser „Wahlaustritt“, diese „Wahlversammlung für die 4“, unter Tuldung organisierter Sozialdemokraten möglich war. Was um so bemerkenswerter ist, weil ja diese Praxen in Halle bekanntlich nicht neu sind, von der kommunistischen Parteileitung — erfahrungsgemäß — bei jeder sich bietenden Gelegenheit immer wieder geübt werden. Es sei nur an die letzten Kommunalwahlen zu erinnern, bei denen die Mitglieder des Konsumerebens zu Kaffe und Kuchen zusammengezogen wurden. Erhielten sie dann und bei der Winterbiligkeit der Kommunisten mußten sie schon immer kommen, um Unheil für den KPD zu verhüten), entspannte sich das Ganze als eine Wahlversammlung der KPD. Stals berichtete man damals über seine „überfüllte Wählerversammlungen“. Der Verlust eines Stadtoberordneten

istes in Halle beweist aber sehr deutlich, was es mit diesen „überfüllten Versammlungen“ auf sich hat. Nicht anders war es mit der Sozialfrankentafel, deren Gelder und Mitglieder man ebenfalls mißbrauchte.  
Die nächste zu erwartende Schiebung ist die heute beginnende „Konsumgenossenschaftswoche“. Man kann sich schon ausmalen wie die „Konsum-Revue“ aussieht, den Text der Reden bei der „Gemeinsamen Lyrikerabend“ auf dem „Volkspark“ und den „Konsum“-Konferenzen kann man im KPD-Blatt schon jetzt in den Wählplätzen lesen. Kurzum, das alte Spiel wird sich erneuern — auf Kosten der Genossenschaft, mit den Einrichtungen der Genossenschaft, im Rahmen der Genossenschafts-Wahlparolen der KPD, nicht weiter als eine neue Schiebung und neuer Mißbrauch von überparteilichen Einrichtungen der Arbeiterklasse.

Platzkonzerte und Schwünde sind am Werk. Sie können zwar in den verschiedensten Veranstaltungen ihre berühmten „Wahlserfolge“ erringen, an der Kaffe, am Tagtag aber, an der Wahlurne des 14. September werden die Massen, die man jetzt mit Geißel in die Vorstellungen bugsiert, die Schlinge der Wähler. An der Wahlurne kann man kein „Platzkonzert“ aufziehen, da verlangt die Fingerfertigkeit kommunistischer Theaterspieler. Wägen sie ruhig schreien sie betrogen vor allem sich selber mit diesen „Wahlsergebnissen“ für die Liste der KPD.

**Kommunisten verteilen über „Stot“**

Was eine kommunistische Zeitung über den kommunistischen Kinderarmut sagt.  
Halle sollte der „Stot“, das kommunistische Weltkindertreffen, erleben. Durch das Eingreifen

der Stadtgesundheitsbehörde wurden wir um dieses Ereignis gebracht. Immerhin hatten wir zu Freude, die sogenannten Wagnerskinder zu sehen und konnten außerdem allerlei Drum und Dran erleben. Unter Bericht darüber wurde natürlich in dem gewöhnlichen Manier vom halbtägigen Aufschub berichtet. Wir bringen hier einige Zeilen aus dem „Stot“, dem Organ der linken Kommunisten, die also noch leninistischer sind, als die parteiunfähig abgestempelten Kommunisten. Wir lesen da unter anderem:

„Gefährlich mutet es an, die Erziehung der Kinder für den kommunistischen Gedankens, für den Klassenkampf, mit den Methoden ständlicher Erziehung in der Form von Form von Partein - Erziehung, mit Spi, zum, zum, klatsch, klatsch vorzunehmen. Ebenso gefährlich erziehe die Verhimmelung der fünf! Nongolentinder an.“

Mit diesen Kindern wurde der übelste Theaterdommer gegeben.  
Diese Art von Kulturverwertung als kommunistische Kindererziehung ist nur fälschlich. Die heutige, noch düppere Male gemehrte Rinde des Jugendverbandes hat „Arbeitsmethoden“, die auf jeden aufgeklärten Erwachsenen sowie jungen Arbeiter nur lächerlich und abstoßend wirken können.“

So urteilt ein Kommunist über den „Stot“, den wir so respektlos einen Kinderarmut nannten, der vor allem für die Entmündung der Kinder gefährlich ist. Ist noch ein Wort nötig?

**Fahrad sucht seinen Herrn.**

Anfang Dezember vorigen Jahres wurde aus dem Keller eines Hauses in der Wilhelmstraße ein Herrenfahrad Marke „Reinholdmann-Engländer“ Nr. 121 791, Stephan-Battel, gefunden. Bis heute hat sich noch kein Eigentümer gemeldet. — Wer einem solchen Fahrad gefunden hat, wird gebittet, die Fahradnummer noch langwierigen Ermittlungen in Freilicht und Rührberg ermittelt. Die Wägen konnten vor einigen Tagen ihren Eigentümern zurückgeführt werden.



**Beginn: Freitag, den 8. August!**

**Tierschau:**  
Lebende Affen, Papageien  
junge Löwen

- Spiel-Anzüge aus gutem Zephir, waschechte Qualitäten . . . . . Größe 40 Steigerung + 0,20 **0,39**
- Mädchen-Sport-Kleider in weiß und licht. Farben, waschecht . Größe 50 Steigerung + 0,45 **1,75**
- Wäscheid. Mädchen-Kleider Glockenrockchen, entlock. Muster . . Größe 50 Steigerung + 0,35 **2,90**
- Mädchen-Mäntel aus karliert. imprägnierten Stoffen . . Größe 45 Steigerung + 0,45 **3,50**
- Knaben-Aufknöpf-Anzüge Indanthren, guter Schnitt . . . . . Größe 45 Steigerung + 0,30 **1,95**
- Weißer Mädchen-Kleider mit uni oder farbiger Stickerei . . . Größe 40 Steigerung + 0,60 **3,75**
- Kinder- und Wochenend-schürzen für Knaben und Mädchen, aus waschechtem Stoff . . . . . 0,95 0,68 **0,38**
- Mädchen-Schlüpfer gute Mako-Qualitäten . . . . . 0,55 0,45 **0,28**
- Kinder-Taschentücher mit Bildern oder bunter Kante . . . 0,10 0,08 **0,04**
- Bunte Mädchen-Glocken Exoten-Limitat. . . . . 1,25 0,90 **0,58**
- Wasch-Südweste für Knaben und Mädchen . . . . . 1,05 0,85 **0,45**
- Basken-Mützen in vielen Farben, gestrickt u. Flausch 0,98 0,85 **0,55**
- Celluloid- und Werppuppen . . . . . 0,65 0,25 **0,10**
- Puppen niedlich gekleidet . . . . . 2,65 1,65 **0,95**
- Teddybären . . . . . 3,75 1,35 **0,68**
- Sandformen 0,65 0,20 **0,10**
- Gummibälle 0,38 0,25 **0,10**
- Segelboote 0,40 0,25 **0,10**
- Stehauf-Männer **0,23**

**Nur billige Preise für die Eltern**

**Nur Gutes und Schönes für alle Kinder**

- Adler-Keks Rolle **0,08**
- Feinst. Butterkeks Paket **0,28**
- Crème-Schokol. Tafel **0,23**
- Speise-Schokoladen 100-Gramm-Tafel **0,26**
- Vollmilch-Nuß-Schokoladen 100-Gramm-Tafel **0,35**

**In der Foto-Abteilung:**

8 verschiedene Reise-Bilder aus dem Vertriebsrang aus . . . . . **90**

Kinder-Koffer aus Holz **0,45**

**J. LEWIN** Halle (Saale) Marktplatz 3-6 Neuhau

Spazierstöcke 50 cm lang, aus Hohlglas, gefüllt m. Liebesperl. **0,10**









# Delitzscher Stadtparlament

...überhandt... Der Auftragsgeber...  
...auf den Ruf der Witwe, die sich gegelt,  
...daß er freigegeben für S. verlangen will,  
...es entschloß auch das Gericht.

## Kunden des Pöbelschwer.

Stänzer. Wie noch erinnert sein dürfte, erst  
nach dem Tod der verstorbenen Ehefrau  
er, als man ihn während einer Verzögerung,  
seiner Verlobung folgte, auszureisen gestattete.  
S. muß — man hört doch auch anderwärts — ein  
„schönes Gesicht“ mit Hilfe seiner Bedienden (Ge-  
metzen, Kammerdiener und Schornsteinfeger)  
gemacht haben. Ein höchstverbreiteter Fall ist  
„Arbeit“ war die Behandlung vor dem hiesigen  
Schlichtergericht gegen die polnische Barbierin  
Franziska Gral und drei männliche Barber und  
Kleber Johann W., Ludwig B. und Peter C. —  
Franziska, deren beruflicher Angelegenheit nach  
Frankreich durchgeführt ist, wo er mit einer anderen  
Frau lebt, war wie die Angeklagten in Ansehung  
Nachbarschaft in Arbeit und bekam durch eine Reihe  
von Missetaten in die Unterföhrungsstelle und wurde  
von 1924 gegen einen ansehnlichen Schaden einen  
Erlaß durch die Aufrechterhaltung einer aus anderen  
Namen lautenden Geburtsurkunde, die S. be-  
trugte, verwirklicht. Derartige Fälle sind im  
Landkreise als Quarantäne für Fremde ge-  
sehen, die keine Vorkehrungen zu treffen, wenn  
dass ein Vorgehen darüber gedenkt. Zwei davon  
sind nun von solchen Umständen Gebrauch ge-  
macht, bei der ersten „jungen Frau“ kam noch  
hinzu, daß sie die falsche Eintragung ihrer Verlobung  
in die Unterföhrungsstelle und Geburtenregister  
registrieren ließ. Im Zweifelsfall an sich gab es  
nicht zu denken. Der Staatsanwalt beantragte  
Geldstrafen von 2 Monaten bis zu 5 Monaten 2  
Wochen. Das Gericht erkannte gegen die Frau  
auf 2 Monate Gefängnis und 2 Wochen Haft, 3  
Wochen Gefängnis und Haft in die G., gegen  
B. und C. 3 bzw. 4 Wochen Haft. Die Strafen  
find durch die Unterföhrungsstelle verbüßt. „Die  
leibliche Ausländerfrage“ des Staatsanwalts wäre  
gerade dann die „patriotischen“ Forderungen der  
bestenherren, die den Ausländern in den Wohn-  
stätten und Arbeitsstätten zusammen fassen.  
Aber Solches Angänger wollen so lieber Polen  
als die Volksgenossen beschäftigen. Da liegt eben  
der Hufe im Pfeffer.

## Stänzer. Amtliche Verfassungsfeier.

Montag, dem 11. August, veranlaßte die  
Stadt eine amtliche Verfassungsfeier. Vormittags  
11 Uhr mit Pastor Schreyer im Statuenpark  
Hauptstraße 19, abends 8 Uhr im Hotel  
„Horn“ Konzert mit Bestenprobe statt. Als  
Redner für den Abend kommt Dr. Ernst Feig-  
mann (Weihenstephan). Republikaner, beschränkt die  
Veranstaltung und führt die Köpfe.

**Städtische Jugendberatung.** Die Jugend-  
beratung des Gemeinderates hat am  
Sonntag 13.00 Uhr, im Bismarckpark öffentlich  
die Besprechung gehalten.

**Städtische Jugendberatung.** Die Jugend-  
beratung des Gemeinderates hat am  
Sonntag 13.00 Uhr, im Bismarckpark öffentlich  
die Besprechung gehalten.

## Kreis Delitzsch

### Delitzsch (Stadt)

**Die Demokraten gehen in der  
Staatspartei auf!**  
Die Delitzscher Demokraten halten  
eine Mittelversammlung in der beabsichtigt  
wurde, daß die Ortsgruppe gelöst und in die  
Stadtpartei beitrete. Die Demokraten waren in  
Delitzsch an sich ein kleines Häuflein. Denken sie  
vielleicht auch die neue Firma mehr, zunächst zu  
erreichen? Dieser Gedanke liegt wieder einmal  
recht heutzutage, wie die „aufrechten Demokraten“  
aussehen.

### Von den Nazis.

Die Nazis hatten vor am heutigen Freitag  
eine Wahlversammlung abzuhalten. Leider hat  
man ihnen die Gäste verweigert, denn es findet sich  
kein Delitzscher Nationalsozialist mehr im Kreis  
demokratischen zu lassen. Ihre Wut gegen sie  
über in einem Aufbruch in der „Delitzscher Zeitung“  
find; sie fordern die Wählerhaft auf, ihre Ver-  
sammlungen außerhalb Delitzsch zu besuchen.  
Die Kampfbroschüre Arbeiterschaft wird sich haben.

## Krankenhausnebengebäude — Mittel für Wohnungen bewilligt — Beschwerte über städtische Beamte

**Delitzsch, den 7. August.**  
Die beiden Vorlagen in öffentlicher, eine in nicht-  
öffentlicher Sitzung hatten die Stadträte den  
in ihrer Sitzung vom 6. August zu erledigen. Die  
sie aber etwa fünf Stunden brauchten, lag an der  
Wichtigkeit einiger Vorlagen. Zu den beabsichtigten  
gehörte die Frage des städtischen Rats-  
sitzsaales. Letzere Beser sind über die Ein-  
richtung dieser Angelegenheit, die durch einen Ein-  
trag der SPD-Fraktion im Jahre 1927 in ihren  
Wahl, eingehend unterrichtet. Auch hat sie einen  
Abschluß gefunden, der

**dem Willen der SPD-Fraktion tut**  
nicht entspricht.  
Trotz der Wichtigkeit, auch jetzt wieder im Stadt-  
parlament eine Mehrheit für den Neubau zu fin-  
den, wäre ein gewissermaßen der Neubau  
nicht zu denken gewesen. Der Erste Bürgermeister,  
früher ein Anhänger des Bauausbaues, hat eine  
Frontstellung eingenommen und ist in den Reihen  
der Gegner übergegangen. Damit ist es  
grundsätzlich ausgeschlossen, im Magistrat heißt  
es Mehrheit zu finden.

Dennoch entschloß sich die SPD-Fraktion, sich bei  
der diesmaligen Abstimmung der Stimme zu  
enthalten. Sie wollte damit zum Ausbau  
bringen, doch sie sich vorabsetzt, zu gegebenen Zeit  
die Frage eines Neubaus erneut zur Debatte  
zu stellen. Sie stimmte lediglich für die Durch-  
führung einiger Renovierungsarbeiten und die  
Erichtung eines Kiosks. Für die Zukunft  
bedeutung ist die Erklärung der SPD-Fraktion,  
daß sie für sie  
mit der Frage des Krankenhausneubaus zu-  
treitender verbundene Schulstrasse entlassen  
werde.

Im Gegenrat zur Krankenhausfrage herrschte  
wegen des Programms Einmütigkeit.  
Das Kollegium stimmte dem Finanzierungsgesetz  
für den ersten Bauabschnitt der Erhebung um  
Wohlfahrt (40 Wohnungen) zu. Danach werden  
die Mittel wie folgt aufgebracht: 188 000 M. als  
erste Ratenzahl, 100 000 M. als Hausgeldsteuer-  
aufschlag und 40 000 M. als Einmalbetrag der Stadt.  
Drei Anfragen aus der Mitte des Kollegiums  
führten zu

den Willen, die die Nazis bezogten, anzudeuten,  
geschweige Verarmungen außerhalb Delitzsch zu  
besuchen. Die Nazis hätten höchst unter sich!

## Städtische Jugendberatung

Die Teilnehmer aus Jugenttag in Giebi-  
schen treffen sich am Sonntag mündlich  
17 Uhr am Nordplatz zur Fahrt mit Auto  
nach Giebißen. Der noch mitzufahren soll, auch sein  
Kamerad spürt bei Rudolf Rantisch. Schöner  
geben 5, in Höhe von 3 M. bezahlt.

## Kreisverband

### Die Aufgaben des Reichsbanners zur Wahl.

**Umschau.** Das Reichsbanner be-  
schäftigte sich in der letzten Mitgliederversammlung mit  
den Aufgaben des Reichsbanners zur Wahl. Kom-  
mandant Lehmann gab ein Schreiben der Reichs-  
leitung bekannt, das in diesem Zusammenhang an die  
Ortsgruppen große Anforderungen stellt. Weiter  
führte er dazu an, daß die politische Betätigung  
sehr genau so groß sei wie zur Wahl der National-  
versammlung 1918. Die Aufgaben zur Wahl werden  
den beiden zusammengefaßt, daß die politische Betätig-  
ung des Reichsbanners sich den repräsentativen  
Ortsgruppen in jeder Beziehung zur  
Verfügung zu stellen. Es folgte eine rege Aus-  
sprache. Dann wurde sechs Kameraden die Ein-  
ladung zur Vorbereitung überreicht. Die Vorberei-  
tung am 21. September in Giebißen soll in vier  
Tage der Wahlen aus. Weiter wurde beschlossen zur  
Teilnahme an der örtlichen amtlichen Verfassungs-  
feier, am Montag, dem 11. August, abends 19.15  
Uhr an der „Stadt Delitzsch“ anzuweisen. Hierzu  
werden auch alle Parteigenossen eingeladen.  
Schlussend, dem 16. August soll in vier Tagen  
in Giebißen am Abend stattfinden, was ebenfalls  
eine rege Beteiligung erfuhr wird. Zum Schluss  
wurde noch einmal daran erinnert, daß von Seiten  
des Reichsbanners in diesem Kampftage die  
größte Aktivität notwendig sei.

## Kreis Sorgau

### Kreisratssitzung der Sozialdemokratischen Partei am 10. August

Am Sonntag, dem 10. August, vormittags  
um 9 Uhr, findet im Lokal von Stephan, Ter-  
zenstr. 16, eine Kreisratssitzung statt.  
Die Ortsgruppen und Bezirksvereine aus  
dem Kreis Sorgau werden durch Besondere ber-  
teten sein. Gleichzeitig soll am 10. August ab  
12 Uhr ein Ausmarsch aller Parteigenossen,  
Arbeitskolonnen, Kreisoberhöhen und Reichs-  
bannersvorsitzenden mit ihren Familien, nach  
Luzern, Treffpunkt 13 Uhr im Lokal Stephan.  
Die Ortsgruppenvorsitzenden müssen am diesen Tage  
alle Parteigenossen zu einer lautigen Demos-  
tration nach Luzern herbeiführen.

## Kreis Liebenwerda

### Die Frauen fordern.

**Umschau.** Eine Versammlung der weiblichen  
Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe der SPD,  
hat die Entscheidung der Parteiführung und der  
kommenden Reichstagswahlen in Ein-  
stimmigkeit beschlossen. Zu überträgt diesen

## Ausdrücken über Beamte der Stadt.

Die Anfrage über den Stand der Unterföhrung  
gegen den Polizeikommissar Schulz ver-  
anlaßt die SPD-Fraktion zu der Erklärung,  
daß die SPD — ganz gleich, wie das Disziplin-  
verfahren ausfallen werde — als Polizeikommissar  
in Delitzsch unmöglich sei. Sie wolle sich  
aber auch gegen die Art, in der der Polizeibericht  
geleitet wird dieser Formkommission abgelehrt  
sein. Die Mehrheit des Rates gab dann eine  
Entscheidung zur Zustimmung, in der sie es  
unmöglich bezeichnend, wieder mit dem Kommissar  
zusammen zu arbeiten.

Eine zweite Anfrage betraf den Gehalt  
des Einrichters von der Wädhensgasse.  
Auf hier wurde vom Ersten Bürgermeister mit-  
geteilt, daß die Unterföhrung bereits eingeleitet  
ist. Das vorgetragene Material war allerdings  
frei belassen. Hat dieser Mann danach es doch  
fortgesetzt.

Die Eltern seiner Schulkinder unter Hinweis  
auf die Besetzung von Stellen und Gehalt,  
für einen Schulbesuch eingeleitet waren,  
sollt sie vorzulegen.

zu doch er am Tage des Kaufs den Keller  
des Hauses an sich für die Kaffeemaschine  
und den besetzt hatte, anbotige, um den  
Zahlung zu können! Auch über die sonstigen  
„Leistungen“ dieses Lehrers haben die Eltern  
keine Klagen zu führen. Die Mehrheit des Kol-  
legiums sprach in einer Entschließung sich dahin  
aus, diesen Lehrer aus Delitzsch zu ent-  
fernen.

Die dritte Anfrage, von der SPD-Fraktion  
eingeleitet, war deshalb notwendig geworden,  
weil Magistratsbeamte den Stadträte  
die Ausführung ihres Amtes erschweren wollen.  
Die meisten von diesen Beamten sind in die  
Polizeimeister F. Schilling das Beobachtungs-  
haft setzen lassen, war benutzt worden, dem  
Polizeimeister ein auszuweisen zu wollen. Eindeutig  
S. hat sich um die Klagen in den Worten gegen  
das Kollegium sprach in einer Entschließung sich  
Eckstein, die die Erste Bürgermeister gab,

## Nachmalige Elternratswahl.

Die wir schon veröffentlicht hatten, war die  
am 29. Juni vorgenommene Elternrats-  
wahl der Stadtschule von Seiten der Regierung  
für ungültig erklärt worden. Es ist nun  
erneut beschlossen auf den 21. September festge-  
setzt. Die erste Elternversammlung zur  
Vorbereitung der Wahl findet Sonntag,  
den 10. August, vormittags 11 Uhr, im der Aula  
der Stadtschule statt. Die Parteigenossen werden er-  
wartet, zahlreich zu erscheinen.

## Sonnen-Festschichten.

Der Einfluss der Frau im politischen Leben  
nimmt größere Bedeutung bekommen ist, muß  
auch die Gestaltung des Hausbaus, vor  
allem in der Stadtentwicklung, Beachtung  
gewinnen. In der Stadtentwicklung  
Bedeutung gewahrt werden. Es ist zu erwarten,  
daß die zukünftigen Baugesetze in der  
Stadtentwicklung auch in unserem Bezirk an  
entscheidender Stelle eine Genossenschaft  
in der Vorbereitung der Verfassungsfeier  
werden die Genossinnen tragen Anteil nehmen.

## Sonnen-Festschichten.

**Sonnen-Festschichten.** Der Einfluss der Frau im politischen Leben  
nimmt größere Bedeutung bekommen ist, muß  
auch die Gestaltung des Hausbaus, vor  
allem in der Stadtentwicklung, Beachtung  
gewinnen. In der Stadtentwicklung  
Bedeutung gewahrt werden. Es ist zu erwarten,  
daß die zukünftigen Baugesetze in der  
Stadtentwicklung auch in unserem Bezirk an  
entscheidender Stelle eine Genossenschaft  
in der Vorbereitung der Verfassungsfeier  
werden die Genossinnen tragen Anteil nehmen.

## Sonnen-Festschichten.

**Sonnen-Festschichten.** Der Einfluss der Frau im politischen Leben  
nimmt größere Bedeutung bekommen ist, muß  
auch die Gestaltung des Hausbaus, vor  
allem in der Stadtentwicklung, Beachtung  
gewinnen. In der Stadtentwicklung  
Bedeutung gewahrt werden. Es ist zu erwarten,  
daß die zukünftigen Baugesetze in der  
Stadtentwicklung auch in unserem Bezirk an  
entscheidender Stelle eine Genossenschaft  
in der Vorbereitung der Verfassungsfeier  
werden die Genossinnen tragen Anteil nehmen.

## Sonnen-Festschichten.

**Sonnen-Festschichten.** Der Einfluss der Frau im politischen Leben  
nimmt größere Bedeutung bekommen ist, muß  
auch die Gestaltung des Hausbaus, vor  
allem in der Stadtentwicklung, Beachtung  
gewinnen. In der Stadtentwicklung  
Bedeutung gewahrt werden. Es ist zu erwarten,  
daß die zukünftigen Baugesetze in der  
Stadtentwicklung auch in unserem Bezirk an  
entscheidender Stelle eine Genossenschaft  
in der Vorbereitung der Verfassungsfeier  
werden die Genossinnen tragen Anteil nehmen.

**Unsere Leser berücksichtigen Steintor nur die Volksblatt-Inserenten**

**Sanitas-Bad** Mittelstraße Nr. 20 a

**Sterrenzithe und Wägen** Sträßburger Hoflager

**Franz Adam, Glasmeister**

**Sparkasse des Saalkreises**

**Ernst Thumler, Halle a. S.**

**Das Volksblatt gehört in jedes Haus!**

**Massagen Bestrahlungen Bäder aller Art**

**Leonhardt & Schlesinger**

**Hartmann & Hensch**

**Die Volksblatt-Druckerei**

**Meckelstr. 6**

**E. F. U.**

**Edmund Fuchs**

**Halle an der Saale**

**Zweigstellen in:** Ammendorf, Beesenlaubingen, Könnern, Löbejün, Niemberg, Wettin

**Annahmestellen in:** Dölau, Lettin, Nietleben, Osmünde, Reideburg, Teicha, Annahme von Spareinlagen auf mündelsicherer Basis gegen zeitgemäße Verzinsung







# Sport und Spiel

## Brüssel gegen Ammendorf

Die wir schon letzten mitgeteilt haben, findet das Fußballspiel U.S.U. Brüssel gegen U.S.U. Ammendorf am Sonntag den 9. August um 18 Uhr auf dem Stadion in Ammendorf statt. Die Brüsseler haben ihre stärkste Mannschaft gemeldet und kommen

Freitag nachmittags 4.30 Uhr in Halle an. Das erste Spiel, das die Gäste liefern, ist ein Spiel gegen Ammendorf. Sie kommen also ausgerüstet an und werden am Sonntag gegen die internationale Mannschaft spielen müssen. Man wird bemerken können, wie Vorbereitung und Mittellaufen der Gäste, welche fast immer in ihrer Bändermannschaft als internationale Spieler mitgewirkt haben, sich den Ammendorfern von der allerersten Seite zeigen. Ammendorf wird mit ihren alten bewährten Elf aufwarten und den Gästen den Sieg nicht abzu lassen machen.

Am Sonntag gibt es ebenfalls in Ammendorf ein Fußballspiel zu sehen, das so leicht kein anderer Verein sich leisten kann, darum ist es Wichtiger der Ammendorfer Fans, das so reichhaltige Spiel dieses Spieles dem rüstigen Verein zu unterliegen. Noch dazu, als eine Stunde früher ein erstklassiges Handballspiel stattfindet. So ist allen Sportinteressenten die Gewähr gegeben, für billiges Eintrittsgeld zwei hochwertige Spiele zu beobachten. Das Spiel Brüssel gegen Ammendorf findet pünktlich um 18 Uhr (6 Uhr) bei jeder Witterung statt.

Die offizielle Begrüßung der Gäste findet Freitag abend 7.20 Uhr in Ammendorf vor dem neuen Rathaus statt. Die Einmündigkeit Ammendorfs wird sich bei der Begrüßung der Gäste zahlreich einstellen.

**Stadion Ammendorf** Am Sonntag, dem 9. August, 18 Uhr:  
**Internationales Fußballtreffen**  
**USU Brüssel - Fichte (Ammendorf)**  
(Belgischer Meister) (Beirke-Meister)  
Vorher: Ammendorf - Naundorf b. R. (Handball)

### Handball in der Woche.

Zwitschbana Jgd. - Fichte Ammendorf Jgd. 6:3.

Zwitschbana spielte etwas überlegen. Ammendorf mußte nach Halbzeit verhältnismäßig ihren Sturm mit zurückziehen. Der Schiedsrichter war wieder einmal nicht am Ende.

Regatta-Club Jgd. - Naundorf Jgd. 3:2 (2:1).

In einem Abendspiel trafen sich die obigen Mannschaften. Naundorf zeigte sich in der ersten Hälfte sehr überlegen, konnte aber trotzdem nur ein Tor buchen, denn der Regatta-Club zwei entgegenetzte. Nach der Halbzeit wurde das Spiel offener, der R.C. drückte mehr auf das Tempo, dadurch wurde das dritte Tor erzielt. Jetzt kam Naundorf nochmals durch Erfolg; ein Tor. Bei diesem Resultat wurde das Spiel abgepfiffen. Das Spiel wurde reichlich hart, besonders von Naundorf, durchgeführt, blieb aber trotzdem immer im Rahmen des Erlaubten. Der Schiedsrichter tat sein möglichstes.

### August-Rennen in Halle.

Die August-Rennen in Halle am Sonntag, dem 9. und Sonntag, dem 10. August, haben bei den Ställen Mierhoff gefunden. Wenn schon bisher sehr günstige Nennungsbedingungen vorliegen, so kann man jetzt, nachdem für 197 Pferde der letzte Einsatz bezahlt wurde, mit Sicherheit auf eine sehr hohe Beteiligung der Rennen rechnen.

Die Rennen beginnen am Sonntag um 3.30 Uhr, am Sonntag um 3 Uhr. Es wird wieder vollständige Presse vorgelesen, die jeden den Besuch der Rennen ermöglichen. Am Totalisator ist eine Nummer eingeführt. Man kann an einzelnen Schaltern Karten und weißes Geldstück zur Käufe für eine, zur Käufe für Platz geben. Kinder unter 14 Jahren haben auf Sattelplatz und II. Platz freien Eintritt.

## Morgen: Wasserball Halle - Erfurt

Aus Anlaß der Verfassungsfeier veranstaltet der Regatta-Club Halle am morgigen Sonntagabend in seiner eigenen Vereinsbadanstalt am Hölzberger Weg ein Abendschwimmfest.

Neben den Schwimmwettkämpfen und Stofetten für Kinder, Frauen und Männer werden die Wasserballspiele besonders Interesse erwecken. Die Jugend-Wasserballmannschaft des Regatta-Club spielt gegen die gleiche Mannschaft von Borussia Leipzig-Lindenhal. Die Hallenser verloren vor kurzem gegen diese Mannschaft ziemlich hoch und bezwecken nun, diese Scharte wieder auszugleichen. Die II. Wasserballmannschaft hat sich die I. Mannschaft von Zeitz verpflichtet. Eine Voraussetzungen ist hier schon.

Die I. Mannschaft von Halle spielt gegen Freie Schwimmer Erfurt I. Die Erfurter gehören zu den besten Wasserballmannschaften Thüringens, waren sie auch Gegenüber der die Thüringische Schwimmvereine, und nur durch einen Unglücksfall eines ihrer Spieler am Tage der Entscheidung mußten sie auf den Endkampf verzichten.

und das Auftreten unserer alten Bekannten „Big und Big“ erregen.  
Eine Hauptpremiergattung, gestellt von der Firma Radio-Gesell, wird für musikalische Unterhaltung sorgen. Das Bad liegt am Hölzberger Weg, hinter dem Stadtpark, der Zugang geschieht durch die Unterführung (Weg zur Fabrikabstraße). Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

### Bundesfest der Arbeiter-Schwimmer.

Seit Beginn des letzten Bundesfestes in Stuttgart findet der nächste Bundesfest des Deutschen Arbeiter-Schwimmers Bundes 1931 in Magdeburg statt. Der Bundesverband hat beschlossen, den Bundesfest wieder bisher üblich zu feiern einzuberufen. Mit der Kreisleitung des mitteldeutschen Kreises und der Ortsgruppe Magdeburg sind Vereinbarungen dahingehend getroffen worden, im Rahmen des Bundesfestes schiedliche Veranstaltung im größten Ausmaßes in Form eines Bundesfestes in der bekannten Stadtbäder Magdeburg stattfinden zu lassen.

### Sportamtliche Bekanntmachungen.

1. Regat. (Handball) Sonntag, den 10. August, fällt folgendes Spiel aus: Fichte Ammendorf I - Zeitz I in Zeitz. Das Spiel Regatta-Club II - Fichte bei Zeitz am Sonntag, den 10. August, fällt aus. Die Spiele des Regatta-Club am Sonntag, dem 9. August, finden auf dem Stadion in Halle statt. Am kommenden Montag fällt die Geschäftsstunde aus, dafür findet eine wichtige Spielanstellung statt. Alle Fußballspieler müssen am Montag, den 9. August, bei der Geschäftsstunde in Halle sein. Am Montag, den 9. August, wird eine Spielveranstaltung in Zeitz stattfinden. Die Spieler der Zeitzmannschaft, die sich zur Teilnahme an der Zeitzmannschaft bereit sind, müssen am Montag, den 9. August, bei der Geschäftsstunde in Zeitz sein. Am Montag, den 9. August, wird eine Spielveranstaltung in Zeitz stattfinden. Die Spieler der Zeitzmannschaft, die sich zur Teilnahme an der Zeitzmannschaft bereit sind, müssen am Montag, den 9. August, bei der Geschäftsstunde in Zeitz sein.

2. Regat. (Handball) Sonntag, den 10. August, fällt folgendes Spiel aus: Fichte Ammendorf I - Zeitz I in Zeitz. Das Spiel Regatta-Club II - Fichte bei Zeitz am Sonntag, den 10. August, fällt aus. Die Spiele des Regatta-Club am Sonntag, dem 9. August, finden auf dem Stadion in Halle statt. Am kommenden Montag fällt die Geschäftsstunde aus, dafür findet eine wichtige Spielanstellung statt. Alle Fußballspieler müssen am Montag, den 9. August, bei der Geschäftsstunde in Halle sein. Am Montag, den 9. August, wird eine Spielveranstaltung in Zeitz stattfinden. Die Spieler der Zeitzmannschaft, die sich zur Teilnahme an der Zeitzmannschaft bereit sind, müssen am Montag, den 9. August, bei der Geschäftsstunde in Zeitz sein.

3. Regat. (Handball) Sonntag, den 10. August, fällt folgendes Spiel aus: Fichte Ammendorf I - Zeitz I in Zeitz. Das Spiel Regatta-Club II - Fichte bei Zeitz am Sonntag, den 10. August, fällt aus. Die Spiele des Regatta-Club am Sonntag, dem 9. August, finden auf dem Stadion in Halle statt. Am kommenden Montag fällt die Geschäftsstunde aus, dafür findet eine wichtige Spielanstellung statt. Alle Fußballspieler müssen am Montag, den 9. August, bei der Geschäftsstunde in Halle sein. Am Montag, den 9. August, wird eine Spielveranstaltung in Zeitz stattfinden. Die Spieler der Zeitzmannschaft, die sich zur Teilnahme an der Zeitzmannschaft bereit sind, müssen am Montag, den 9. August, bei der Geschäftsstunde in Zeitz sein.



Zwei Fußball-Ruderschwimmvereine der Hallenser Frauenleistung werden das Spiel mit dem großen Ball vorführen. Weiterer wird bestimmt wieder das humoristische Springen

**Bekanntmachung**  
Die Diensträume der neuen Gemeinde Zeitz und des Amtsvorstehers, dem 11. August 1930, dem Verfassungstage, geschlossen. Eine Ausnahme bildet das Stadtmuseum, welches Dienst von 11 bis 12 Uhr zur Entgegennahme von Sterbefällen hat.  
Der kom. Gemeindevorsteher, Cornig.

**Asthmakranke!** Euer Leiden ist heilbar. Näheres durch gratis. projekt vom Verbo-Laboratorium E. Schulz & Co., Berlin-Lichterfeld, Hindenburgdamm 85a.

**Krawatten nur von Blankenstein** Obere Leipziger Str. 71  
Kleine Anzeigen haben hier großen Erfolg

**Gaststätten** die ich empfehlen.

**Annaburg:**  
Gastwirtschaft Hoppe, Feldstraße  
**Eilenburg:**  
„Rotes Ritzmaier“ (Martin Ritzmaier)  
„Stadthaus“ (E. Ritzmaier), Bahnhofstraße  
„Reichshaus“ (H. Ritzmaier), Zeitzauer Straße  
„Lauterbachs Restaurant“ (Schmidt), Zeitzauer Str.  
„Lauterbachs Restaurant“ (Wwe. Lauterbach), Dübener Straße  
„Reichshaus“ (E. Ritzmaier), Zeitzauer Str.  
„Reichshaus“ (E. Ritzmaier), Zeitzauer Str.  
„Reichshaus“ (E. Ritzmaier), Zeitzauer Str.  
„Reichshaus“ (E. Ritzmaier), Zeitzauer Str.

**Zeitz:**  
„Eberthaus“ (Franz Eberth)  
„Goldene Krone“, Zeitzauer Str. 3.  
„Lindenhof“, Zeitzauer Str. 48.  
„Reichshaus“ (E. Ritzmaier), Zeitzauer Str. 22.  
„Goldener Ring“, Markt 22.

**Kreisbau für Zeitz:**  
Gasthof und Gartenlokal Karl Seidel  
**Waldau (Kreis Zeitz):**  
Restaurant Schindemühl  
**In Schilbau:**  
„Der gute Casse“ (W. Raumann)  
**Zeitz:**  
„Reichshaus“ (E. Ritzmaier) (Hans Zwiebel)  
Jede Stelle führt monatlich 1,- Mark.  
Der Betrag wird mit dem Besagten eingezogen.

**Wir empfehlen besonders S&F-KAFFEE**

Für nur 55 Pfg. erhalten Sie bei uns 1/4 Pfund einer reichschmeckenden und ausgiebigen Mischung. — Weitere Preislagen:

1/4 Pfd. 0,60 0,65 0,75 0,85 0,95 1,05

**Vollmilch** ungezuckert . . . . Dose **0,50**  
**Tafelreis** glasiert . . . . . Pfund **0,34**  
**Neue Linsen** große . . . Pfund **0,58**  
**Bockwürstchen** . . . Dose **0,55**  
**Tomaten** reif und fleischig . . 2 Pfund **0,35**

**Neue Kartoffeln**  
3 Pfund **0,20** 10 Pfund **0,65**

**SCHADE & FÜLLGRABE**  
Steinweg 13 — Geiststraße 61 — Am Steintor 7 — Reilstraße 3  
5% Rückvergütung

**Heimspardäusen verlicht kostenlos**  
**Gemeindesparkasse Rockwitz**  
Kreis Liebenwerda

**Aus Heeresbeständen u. a.:**  
Woll-Druckwaren u. -Sachen 1,50  
Woll-Druckwaren, lt. befristet 4,75  
Woll-Druckwaren . . . . . 4,75  
Woll-Druckwaren . . . . . 1,55  
Woll-Druckwaren u. -Sachen 1,50  
Woll-Druckwaren, neu . . . 2,25  
Woll-Druckwaren, neu . . . 2,50  
Woll-Druckwaren, neu . . . 2,75  
Woll-Druckwaren, neu . . . 1,65  
Woll-Druckwaren, neu . . . 2,50  
Woll-Druckwaren, neu . . . 4,75  
Woll-Druckwaren mit Reißverschluss, gute Qualität . . 6,50  
Woll-Druckwaren . . . . . 2,44  
Woll-Druckwaren . . . . . 6,85  
Woll-Druckwaren . . . . . 3,90  
Verkauf nach außerhalb gegen Nachnahme, Umsatzsteuer befreit.  
**Siegmund Schwarz** GmbH.  
Halle a. S., Gr. Märkerstr. 5

**Katzensprung-Pflaster** gegen Rheuma und Gelenksentzündungen ist lebhaft um 50 Pfg.

**Eilenburg**  
Obstweinschänke  
**Zum Bergschlößchen**  
Eilenburg  
Bismarck 540  
Beliebtes Ausflugslokal  
Angenehmes Vereinszimmer  
30-100 Personen fassend  
Arthur Bertram.  
**Mäntel, Kleider**  
das Beste, bekannt billig  
Gieseler Müller Leipziger  
Nachstr. 52  
+ Frauen verlangt ansatz  
loftig Propriet  
über reugeteilte Stoffe mit per  
sönlichen Service der Frau  
C. Klappenburg & Co., Halle a. S.  
Gr. Ulrichstraße 41

**Kauft nur bei unseren Inferenten**

**Hochwertige Herren-Bekleidung** jetzt billig bei **Dobkowitz** Merseburg Leuna

**Hochwertige Herren-Bekleidung** jetzt billig bei **Dobkowitz** Merseburg Leuna

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219300808-19/fragment/page=0010

DFG

# Muttermord in Berlin W.

## 25-Jähriger Literat ersticht seine Mutter in der Badewanne Grauenvoller Sadismus Das Längengewebe eines Phantasten

Eine enstehende Muttat hat sich in der Nacht zum Donnerstag in einem Hause der Joachim-Friedrich-Strasse in Berlin-Prenzlauer Berg ereignet. Der 25-jährige Literat Adolf W. hat seine 47-jährige Mutter, Frau Camilla von H., erstickt.

Die Mörderin hat sich nach dem Tode der Mutter im Badezimmer gebadet. Sie hat die Leiche unter Wasser gehalten, bis die Leiche erstickt war.

Die Mutter der Tat ist nach dem Tode der Mutter im Badezimmer gebadet. Sie hat die Leiche unter Wasser gehalten, bis die Leiche erstickt war.

Die Mutter der Tat ist nach dem Tode der Mutter im Badezimmer gebadet. Sie hat die Leiche unter Wasser gehalten, bis die Leiche erstickt war.

Die Mutter der Tat ist nach dem Tode der Mutter im Badezimmer gebadet. Sie hat die Leiche unter Wasser gehalten, bis die Leiche erstickt war.

Die Mutter der Tat ist nach dem Tode der Mutter im Badezimmer gebadet. Sie hat die Leiche unter Wasser gehalten, bis die Leiche erstickt war.

Die Mutter der Tat ist nach dem Tode der Mutter im Badezimmer gebadet. Sie hat die Leiche unter Wasser gehalten, bis die Leiche erstickt war.

Die Mutter der Tat ist nach dem Tode der Mutter im Badezimmer gebadet. Sie hat die Leiche unter Wasser gehalten, bis die Leiche erstickt war.

# Berunglücktes Rettungszeug.

In der Nacht zum Donnerstag ist das Rettungszeug D 1836, das die Strecke Straßburg—St. Louis bedient, auf der Fahrt in Richtung Straßburg bei dem Ort Reims in die Höhe geschossen. Die Rettungszeugführer sind an der Unfallstelle ums Leben gekommen.

Die Rettungszeugführer sind an der Unfallstelle ums Leben gekommen.

Die Rettungszeugführer sind an der Unfallstelle ums Leben gekommen.

Die Rettungszeugführer sind an der Unfallstelle ums Leben gekommen.

# Skandal in einer Spiezerstadt

## Eine Hausangestellte von einem Amtsgerichtsrat verhätselt, von der Polizei verhaftet, durch die Straßen geführt und in den Tod getrieben

Vor einigen Tagen ward sich, wie wir berichtet haben, das 15-jährige Hausmädchen Gertrud Schöbe vor einen Zug und ließ sich überfahren. Der Tod trat auf der Stelle ein. Das Mädchen hatte die Tat begangen, als sie aus dem Amtsgerichtsgefängnis entlassen wurde.

Vor einigen Tagen ward sich, wie wir berichtet haben, das 15-jährige Hausmädchen Gertrud Schöbe vor einen Zug und ließ sich überfahren. Der Tod trat auf der Stelle ein. Das Mädchen hatte die Tat begangen, als sie aus dem Amtsgerichtsgefängnis entlassen wurde.



Amtsgerichtsrat Verhoff.

Der Tod trat auf der Stelle ein. Das Mädchen hatte die Tat begangen, als sie aus dem Amtsgerichtsgefängnis entlassen wurde.

Der Tod trat auf der Stelle ein. Das Mädchen hatte die Tat begangen, als sie aus dem Amtsgerichtsgefängnis entlassen wurde.

Der Tod trat auf der Stelle ein. Das Mädchen hatte die Tat begangen, als sie aus dem Amtsgerichtsgefängnis entlassen wurde.

Der Tod trat auf der Stelle ein. Das Mädchen hatte die Tat begangen, als sie aus dem Amtsgerichtsgefängnis entlassen wurde.

# Kleinluftschiff landet auf der „Bremen“



Um ersten Male hat man es unternommen ein Luftschiff auf einem Ozeanriff landen zu lassen. Das kleine „Bremen“ bei der letzten Überfahrt kurz vor Newport befand, überließ ein kleines amerikanisches Gooch-Peppel Luftschiff auf dem Präsidenten der Gooch-Gesellschaft auf und flog folglich wieder davon.

# Bestandnis des Wohlfahrtsfliegers

Der Wohlfahrtsflieger Richard Guelz (Frankfurt a. M.), der, wie gemeldet, am 23. Juli überfallen und beunruhigt sein sollte, hat nunmehr den Kriminalrichter gegenüber ein Bestandnis abgelegt. Er hat zugestanden, den Raubüberfall und die Beunruhigung der durch die Post erhaltenen Summe von 6200 Mark vorgetrieben zu haben.

# Wohlwarenfabrik abgebrannt.

In Kassel ist am Donnerstag eine große Wohlwarenfabrik eines Schneiderwerks zum Opfer gefallen. Die Fabrik hatte ihren Arbeitern die gewöhnliche Lohnzahlung gemacht und arbeitete darüber wieder mit voller Belegtheit. Kurz nach der Wiedereröffnung der Arbeit explodierte ein Oelbehälter im Erdgeschoss und setzte das ganze Gebäude in Brand.

# Wozyl Sieger im Europa-Rundflug.



Am Donnerstagnachmittag wurde in Staden die letzte Prüfung des Europa-Rundfluges beendet. Sieger wurde wie im Vorjahr der deutsche Flieger Wozyl. Zweiter wurde Hoff, dritter K. v. d. Horst. Dritter Wozyl, vierter K. v. d. Horst.

# Nach der Hitze das Wasser

## Eine Stadt unter Wasser gesetzt

In der Nacht zum Donnerstag gingen über die mexikanisch-amerikanische Zwillingengrafschaft Regales ungeheure Wolkenbrüche nieder, so daß ein großer Teil der Stadt unter Wasser gesetzt wurde. In den unteren Fluten sind 25 Personen ertrunken. Vermutlich werden auf der mexikanischen Seite 30 Kinder, die wasserfest bei dem Zusammenstoß der primitiven Wohnhäuser umgekommen sind. Die Zahl der eingeströmten Häuser geht in die Hunderte.

In der Nacht zum Donnerstag gingen über die mexikanisch-amerikanische Zwillingengrafschaft Regales ungeheure Wolkenbrüche nieder, so daß ein großer Teil der Stadt unter Wasser gesetzt wurde. In den unteren Fluten sind 25 Personen ertrunken.

# Durchforschungen beim Kammergericht.

In der Durchforschungs-Rechnungsbeamten des Kammergerichtes ist von der Staatsanwaltschaft bereits Anzeige erhoben worden. Der Staatsanwalt beschuldigt durchgeführte Diebstahl. Die Anzeige richtet sich gegen den Rechnungsbeamten beim Kammergericht Georg W. sowie gegen den Buchhalter S. und den Protokollisten B. Die drei sind angeklagt, das gemeinlich fortgesetzte Betrugs. Sie sollen den Zahlungsbeitrag funktierte Rechnungen um 46000 Mark geschädigt haben.

In der Durchforschungs-Rechnungsbeamten des Kammergerichtes ist von der Staatsanwaltschaft bereits Anzeige erhoben worden. Der Staatsanwalt beschuldigt durchgeführte Diebstahl.

In der Durchforschungs-Rechnungsbeamten des Kammergerichtes ist von der Staatsanwaltschaft bereits Anzeige erhoben worden. Der Staatsanwalt beschuldigt durchgeführte Diebstahl.

### Vereins-Ratender

der Ortsgruppe der SPD, ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

#### Halle

**Freizeitabend** ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

#### Aus dem Bezirk

**Ketteleben**, Freitag, den 8. August ...  
**Schladebau**, Freitag, den 8. August ...  
**Neumark-Beudorf**, Sonntag, den 10. August ...

#### Reichsbanner

**Schwarz-Rot-Gold** ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

#### Ortsverein Halle

Sonntag, den 10. August ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

#### Was geht ich heute hin?

Ins neue Restaurant „Zur Klaus“ ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

#### August-Beitrag

„Aus meinem Leben“ ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

#### Volksausgabe

Alle drei Teile in einem Band ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

#### 6,75 (Organisationspreis)

Im Herren von Millionen ist das Bild ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

#### Volksblatt-Buchhandlung

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27 ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Walhall

Heute 20 Uhr: **Première** ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Café Freischütz

Ins. H. Hartung, H. Ulrichstr. 20 ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Besucht die Heimkehrer

Größte Höhle Deutschlands ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Voch's

Kunster-spiele ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Öffentliche Wählerversammlung

zur **Großgemeinde Leuna** ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Büfett

100 Stk. ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Orange Brötchen

100 Stk. ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Kauft nur bei unseren Interenten

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Bekanntmachung

Die neugebildete Gemeinde Leuna veranstaltet am ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Verfassungsfeier

vor dem Verwaltungsgebäude in Leuna ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Programm

- 1. Musikstück: „Die Himmel rühmen.“
- 2. Gesangsvortrag des Männergesangsvereins Neuröthen und des Gesangsvereins „Harmonie“.
- 3. Festansprache des kommissarischen Gemeindevorstehers Cornely.
- 4. Gesangsvortrag des Volkstheaters Rosen: „Fahnen-schwarz.“
- 5. Musikstück: „Deutschland-Lied.“

Ih bitte die Einwohnerschaft herzlichst, am Verfassungs-  
tage die Gebäude festlich zu schmücken und um 21 Uhr recht  
zahlreich an der öffentlichen Verfassungsfeier teilzunehmen.

Leuna, den 2. August 1930.

**Der kommissarische Gemeindevorsteher,**

**Cornely.**

### Zoologischer Garten

Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Halles große Sensation! Tanz mit Telefon

im **Modernen Theater** ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Trinkt Milch

von der **Molkerei Bennstedt!** ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Duale Spiegel

von 1. Stk. an ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Das März-Indra

Schönheitsbeleidigung ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Büfett

100 Stk. ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Orange Brötchen

100 Stk. ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Kauft nur bei unseren Interenten

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Bekanntmachung

Die neugebildete Gemeinde Leuna veranstaltet am ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Verfassungsfeier

vor dem Verwaltungsgebäude in Leuna ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Programm

- 1. Musikstück: „Die Himmel rühmen.“
- 2. Gesangsvortrag des Männergesangsvereins Neuröthen und des Gesangsvereins „Harmonie“.
- 3. Festansprache des kommissarischen Gemeindevorstehers Cornely.
- 4. Gesangsvortrag des Volkstheaters Rosen: „Fahnen-schwarz.“
- 5. Musikstück: „Deutschland-Lied.“

Ih bitte die Einwohnerschaft herzlichst, am Verfassungs-  
tage die Gebäude festlich zu schmücken und um 21 Uhr recht  
zahlreich an der öffentlichen Verfassungsfeier teilzunehmen.

Leuna, den 2. August 1930.

**Der kommissarische Gemeindevorsteher,**

**Cornely.**



### Stempel (Metall- & Emailschilder)

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Stempel (Metall- & Emailschilder)

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Stempel (Metall- & Emailschilder)

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Stempel (Metall- & Emailschilder)

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Stempel (Metall- & Emailschilder)

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Stempel (Metall- & Emailschilder)

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Stempel (Metall- & Emailschilder)

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Stempel (Metall- & Emailschilder)

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Stempel (Metall- & Emailschilder)

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Kaufhaus Paul Bassin

Falkenberg, am Marktplatz ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Manufakturwaren und Modewaren

Konfektionen ...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Werbt neue Leser!

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Werbt neue Leser!

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Werbt neue Leser!

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Werbt neue Leser!

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Werbt neue Leser!

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Werbt neue Leser!

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Werbt neue Leser!

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Werbt neue Leser!

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

### Werbt neue Leser!

...  
Sonnabend, den 9. August, abends 8 Uhr

**Baustellen**  
zu verpachten, am 2.50 Mk.  
**Fritz Zätzsch**  
Hofmannstr. 8, 95  
Lehrmädchen  
14 bis 17 Jähr. für  
Insel der Insel  
P. O. I. 1  
Peppler Str. 72 I

**Einkochapparate**  
kompl., m. Zerkm.  
u. G. 2. Sp. 3. 05  
**Einkochgüfer**  
1/2 Liter. 1.50  
0.28 0.32 0.35  
1 1/2 Liter. 2.00  
0.45 0.50  
Gummiringe  
von 5 Breiten an  
**Sabel**  
Das Geb. d. vort.  
einmaligen Preis.  
Sonnabend 45,  
Gr. Ulrichstr. 59,  
3m Norden  
Beit. 0.

**Kreissparkasse Liebenwerda**  
Hauptstelle in Bad Liebenwerda.  
Zweigstellen in  
Sieha, Coldorf, Hohenleisch, Mückenberg, Naundorf  
bei Luthhammer, Pleasa, Pörsen und Wahrdenburg.

